

Themen des ersten Kurshalbjahres (geo-1)

Das Themenfeld dieses Kurshalbjahres heißt »**Siedlungsentwicklung und Raumordnung**«. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die vom Rahmenlehrplan genannten Inhalte. **Fett** hervorgehoben sind inhaltliche Schwerpunkte im Abitur 2016 (Grundkurs). Weitere mögliche Inhalte sind *kursiv*.

I Siedlungsentwicklung

1 Entwicklung, Strukturen und Funktionen von städtischen Siedlungen

- a) **Stadtentstehung**(*stheorien*) und Epochen der Stadtentwicklung in Mitteleuropa
 - b) **Analyse der Teilräume einer deutschen Großstadt nach physiognomischen, funktionalen und sozialen Merkmalen; Modelle funktionaler Gliederung; Vergleich von Teilräumen deutscher Großstädte**
 - c) *Vergleich der Gliederung deutscher Städte mit Städten anderer Kulturräume*
 - d) Urbanisierungs- und Suburbanisierungsprozesse;
Stadt-Umland-Beziehung an einem Beispiel/an mehreren Beispielen
 - e) Stadtökologie
- ### 2 Siedlungsentwicklung in ländlich geprägten Räumen
- a) *historisch entstandene Dorfformen an Beispielen der Heimatregion*
 - b) Landwirtschaft als Grundlage der ländlichen Siedlungen
 - c) aktueller Funktionswandel in Dörfern – neue Wohnstandorte
 - d) Entwicklung ländlich geprägter Räume zu Fremdenverkehrsregionen
 - e) Naturschutz und Schutz von Kulturdenkmälern

II Raumordnung in Deutschland

- 1 **Ziele, Instrumente und Mittel der Raumordnung;**
Bevölkerungsprognosen als Grundlage für die Raumordnung
- 2 *Räumliche Disparitäten in der Bundesrepublik Deutschland*
- 3 **Raumplanung im Bundesland**
 - a) **raumordnerische Leitbilder**
 - b) **Analyse und Bewertung raumplanerischer Entscheidungen**

III Siedlungsplanung/Sanierung

Untersuchung eines Planungs-/Sanierungsvorhabens

Was können Sie nach diesem Kurshalbjahr?

Sie entwickeln ein differenziertes räumliches Orientierungswissen durch die Darstellung von Lagebeziehungen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene. Auf der Grundlage einer komplexen Analyse von unterschiedlich strukturierten Räumen bewerten Sie raumordnerische Leitbilder und Maßnahmen der Planung in Siedlungen.

Zur Erfassung räumlicher Strukturen wenden Sie unterschiedliche Verfahren der Datenerhebung (z. B. Kartierung, Befragung und Untersuchungen auf Exkursionen) an und präsentieren gewonnene Informationen mithilfe verschiedener Medien.

Sie erörtern Raumnutzungskonflikte und beurteilen raumplanerische Entscheidungen, sodass Sie verantwortungsvoll an der Gestaltung des gegenwärtigen und zukünftigen Lebensraumes teilnehmen können.

Themen des zweiten Kurshalbjahres (geo-2)

Das Themenfeld dieses Kurshalbjahres heißt »**Europa – Raumstrukturen im Wandel**«. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die vom Rahmenlehrplan genannten Inhalte. **Fett** hervorgehoben sind inhaltliche Schwerpunkte im Abitur 2016 (Grundkurs). Weitere mögliche Inhalte sind *kursiv*.

- I Geökosysteme in Europa
 - 1 Gliederung und Dimensionen der Geosphäre
 - 2 Landschaftsveränderungen durch natürliche und anthropogene Einflüsse anhand von zwei Räumen
 - 3 Landschafts- und Klimaschutz
 - 4 *geotektonische Gliederung, Bodenschätze*

- II Stellung Europas in der Weltwirtschaft
 - 1 *Etappen der historisch-geografischen Entwicklung Europas*
 - 2 räumliche Verteilung und Merkmale von Weltwirtschaftsregionen (Triade)
 - 3 Vergleich des EWR mit anderen regionalen Zusammenschlüssen

- III **Strukturräumliche Gliederung Europas**
 - 1 **räumliche Disparitäten in Europa und innerhalb eines EU-Staates**
 - a) **Merkmale stark und schwach strukturierter Räume**
 - b) **Wandel von Standortfaktoren; Standorttheorien**
 - 2 **Raumanalyse unterschiedlich strukturierter Räume**
 - a) altindustrialisierte Räume (Strukturwandel)
 - b) *Wachstumsräume*
 - c) **Tourismusräume und Tourismuskonzepte**
 - d) **agrarisch geprägte Räume**
 - 3 Raumordnungskonzepte

- IV **Zusammenarbeit in der Europäischen Union**
 - 1 **Entwicklung des europäischen Integrationsprozesses und Auswirkungen am Beispiel eines Beitrittsstaates aus Mittel-, Ost- oder Südosteuropa**
 - 2 **Regional- und Strukturförderung in der EU**
 - a) Förderung von Grenzräumen am Beispiel einer Euroregion
 - b) **Agrarmarkt; Entwicklungstendenzen in der Nahrungsmittelproduktion**
 - 3 *Energie- und Umweltpolitik; regionale Konzepte zur Nutzung von regenerativen Energiequellen*
 - 4 ausgewählte Dienstleistungsstrukturen: *Verkehrsstruktur und Handelsströme in Europa*

Was können Sie nach diesem Kurshalbjahr?

Sie erwerben und festigen Kenntnisse über naturgeografische Ordnungssysteme. Sie erklären das Wirkungsgefüge zwischen den verschiedenen Geokomponenten in unterschiedlichen Räumen und beurteilen Landschaftsveränderungen.

Sie entwickeln Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Analyse strukturräumlicher Entwicklungen in Europa mithilfe verschiedener Medien. Darüber hinaus bewerten Sie verschiedene Theorien und Raumordnungskonzepte.

Sie erörtern Chancen und Probleme des europäischen Integrationsprozesses. Sie problematisieren und beurteilen räumliche Veränderungen am Beispiel der EU.

Themen des dritten Kurshalbjahres (geo-3)

Das Themenfeld dieses Kurshalbjahres heißt »**Leben in der ›Einen Welt‹ – ›Entwicklungsländer‹ im Wandel**«. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die vom Rahmenlehrplan genannten Inhalte. **Fett** hervorgehoben sind inhaltliche Schwerpunkte im Abitur 2016 (Grundkurs). Weitere mögliche Inhalte sind *kursiv*.

I Nutzungspotenzial der Tropen

- 1 allgemeine Zirkulation der Atmosphäre, Schwerpunkt Passatkreislauf
- 2 **Naturraumpotenzial tropischer und subtropischer Ökosysteme**
(Bedeutung der Böden für die Ökosysteme der Tropen)
- 3 **Möglichkeiten, Formen und Folgen der Landnutzung in zwei verschiedenen Ökosystemen der Tropen und Subtropen**
- 4 Maßnahmen zum Schutz von Ökosystemen

II Klassifizierung/Typisierung von Ländern

- 1 Veränderung des Entwicklungsbegriffes
- 2 Merkmale der Unterentwicklung; *Ursachen für Mangel- und Unterernährung*
- 3 **Möglichkeiten der Klassifizierung und Typisierung von Ländern**

III Demografische und siedlungsgeografische Strukturen und Entwicklungen; natürliche und räumliche Bevölkerungsentwicklung

- 1 **Modell des demografischen Übergangs**
- 2 **Ursachen und Auswirkungen von Migrationen**
- 3 **Verstädterung/Metropolisierung**

IV Entwicklungstendenzen in der Wirtschaft, Chancen und Risiken

- 1 postkoloniale Strukturen
- 2 **räumliche Disparitäten**
- 3 Entwicklungstheorien und -strategien
- 4 **Entwicklungsstrategien sowie neue Entwicklungskonzepte anhand von zwei/mehreren verschiedenartigen Raumbeispielen**
- 5 *Ursachen für regionale Konflikte (Tribalismus)*

V Unterentwicklung als globales Problem

- 1 Auswirkung des Globalisierungsprozesses auf Länder mit niedrigem Entwicklungsstand
- 2 Entwicklungszusammenarbeit/Friedenssicherung

Was können Sie nach diesem Kurshalbjahr?

Durch die Einordnung der Entwicklungsländer in räumlich-topografische Dimensionen und verschiedene Ordnungsraster (z. B. Landschaftszonen) wenden Sie unterschiedliche Verfahren der räumlichen Orientierung an.

Sie erläutern kausale Zusammenhänge zwischen dem Naturpotenzial der Tropen sowie den agrarischen Nutzungssystemen. Dabei erarbeiten und bewerten Sie verschiedene Darstellungsformen und wissenschaftliche Modelle (z. B. Zentrum-Peripherie-Modell; Modell des demografischen Übergangs).

Sie setzen sich mit eigenen und anderen Wertesystemen auseinander, indem sie Wechselwirkungen zwischen Ökonomie und Ökologie sowie von Nutzungskonkurrenzen erörtern.

In der kritischen Auseinandersetzung mit Entwicklungsmerkmalen, Entwicklungstheorien und -strategien erkennen Sie, dass die nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlage der Menschen in globaler Verantwortung liegt.

Themen des vierten Kurshalbjahres (geo-4)

Das Themenfeld dieses Kurshalbjahres heißt »**Ausgewählte Weltwirtschaftsregionen im Wandel**«. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die vom Rahmenlehrplan genannten Inhalte. **Fett** hervorgehoben sind inhaltliche Schwerpunkte im Abitur 2016 (Grundkurs). Weitere mögliche Inhalte sind *kursiv*.

- I Raumrelevante Bedeutung von geotektonischen und klimatischen Prozessen
 - 1 *Aufbau des Erdkörpers*
 - 2 plattentektonische Aktivitäten und deren Auswirkungen; *Frühwarnsysteme*
 - 3 Entstehung und Verteilung ökonomisch relevanter Bodenschätze und Nachhaltigkeit im Umgang mit Ressourcen
 - 4 klimatische Prozesse und ihre Auswirkungen; Klimaschutz

- II Die USA in der Weltwirtschaft
 - 1 wirtschaftsräumliche Gliederung der USA
 - 2 Entwicklung und Wandel räumlicher Strukturen und Prozesse in Verdichtungsräumen
 - a) *Entwicklungs- und Produktionszyklen; Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft; Strukturierung des Dienstleistungssektors*
 - b) *strukturelle Veränderungen in nordamerikanischen Städten*
 - c) *Arbeitskräftemigration; Maquiladora*
 - 3 exemplarische Strukturanalyse einer Wachstumsregion *einschließlich räumlicher Veränderungen durch das Agieren multinationaler Unternehmen*

- III **Der asiatisch-pazifische Raum in der Weltwirtschaft**
 - 1 **Japans Weg in die Weltwirtschaft**
 - 2 **räumliche Konzentration und deren Auswirkungen;** *moderne Architektur- und Verkehrsprojekte in Ballungsräume*
 - 3 **exportorientierte Industrialisierungsprozesse am Beispiel einer ausgewählten Region**
 - 4 **politische und ökonomische Sonderwege am Beispiel Chinas;** *räumliche Disparitäten in China*

- IV Chancen und Risiken des Globalisierungsprozesses am Beispiel von einem ausgewählten Räumen
 - 1 *Global Cities*
 - 2 Welthandels- und Finanzströme; *Außenhandelstheorien*
 - 3 internationaler Tourismus
 - 4 Umweltprobleme und Umweltpolitik

Was können Sie nach diesem Kurshalbjahr?

Sie erschließen physisch-geografische Prozesse innerhalb von Litho- und Atmosphäre. Sie erarbeiten die anthropogene Beeinflussung des Klimasystems, die Ausbeutung von Bodenschätzen und setzen sich mit Nutzungseingriffen in Räumen unterschiedlicher Dimensionsstufen auseinander.

Durch die Beschreibung von Lagermerkmalen und -beziehungen ausgewählter Weltwirtschaftsregionen anhand von topografischem Wissen erwerben Sie eine Raumorientierung, wobei Sie historische und regionalgeografische Materialien vergleichen und nutzen.

Bei der Analyse verschiedener Weltwirtschaftsregionen nutzen Sie unterschiedliche geografische Methoden und Arbeitstechniken und bewerten Auswirkungen regionaler und globaler Prozesse und Verflechtungen.

Sie erweitern dabei Ihre Problemsicht und Ihr differenziertes Raumverständnis und sind zunehmend in der Lage, Prozesse und Veränderungen mehrperspektivisch und selbstständig zu beurteilen.